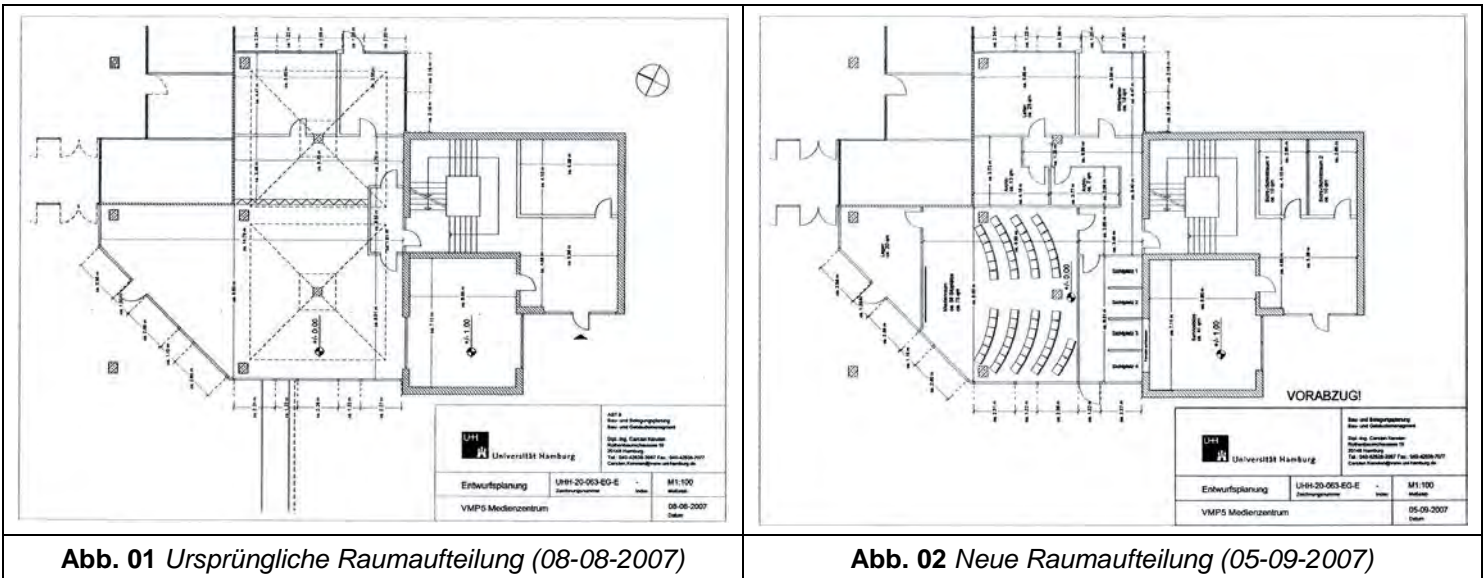


BERICHT VOM UMBAU DES MEDIENZENTRUMS VMP 5 (2007 – 2010)

Planungsphase 1

Die Organisation des Umbaus war eine der ersten Aufgaben des neuen Leiters des Medienzentrums, Heinz Hiebler. Die Planung der konkreten Umbaumaßnahmen begann am 2.8.2007. Architekt Carsten Kerwien erstellte nach eingehender Vermessung der Räume einen ersten Architektenplan des Gebäudes. In zahllosen Sitzungen und Begehungen wurde unter zusätzlicher Beteiligung von Jochen Bär und gemeinsam mit den MitarbeiterInnen des Medienzentrums (Mathias Remer, Detlev Leuschner und Sigrid Kannengießner) eine neue Raumaufteilung gefunden.

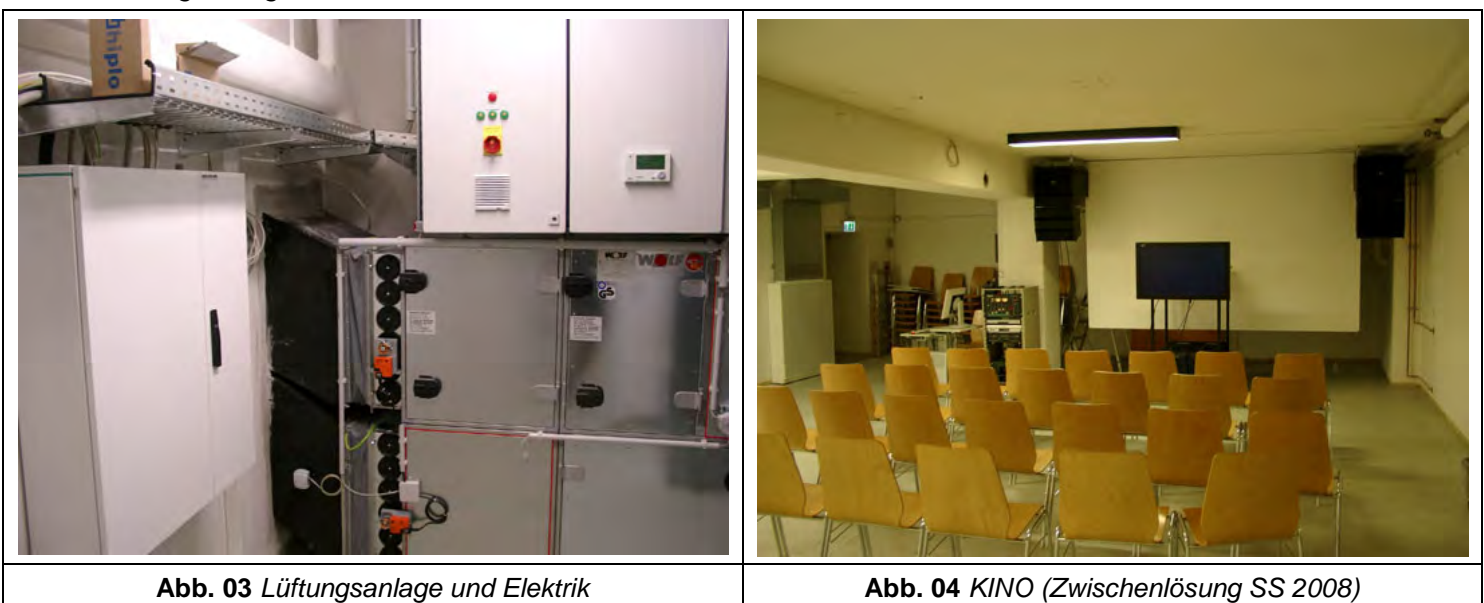
Plan und Umbauplan des MZ VMP 5 (Erdgeschoss)



Umbauphase 1: Das Medienzentrum bekommt Luft

Im Februar 2008 konnte mit den Baumaßnahmen begonnen werden. In der ersten Umbauphase wurde das Medienzentrum mit einer eigenen Lüftungsanlage ausgestattet. Das Kino wurde umgebaut und die Lüftungsanlage durch das gesamte Gebäude verlegt. Die Kosten für die neue Lüftungsanlage wurden von der Universität Hamburg übernommen. Parallel dazu wurde mit der neuen elektrischen Versorgung des Medienzentrums und mit dem Ausbau des Datennetzes in den unteren Geschossen (Kino, Lagerraum, Sichträume 1 und 2) begonnen.

Neue Lüftungsanlage, neues Kino



Planungsphase 2

Nach den Erfahrungen der ersten Umbauphase wurde mit Hilfe des Architekten ein neuer realistischer Kostenrahmen für die Umbauten des Medienzentrums abgesteckt. Der bestehende Betrag von ca. 100.000,00 Euro konnte dank der Unterstützung von Herrn Bär um weitere 80.000,00 Euro erweitert werden. Nachdem das Präsidium die Aufstockung des Etats aufgrund der Planungsunsicherheit in Hinblick auf den Gebäudekomplex Von-Melle-Park 5 verweigert hatte, wurden die erforderlichen Gelder aus Restmitteln der Departments Sprache, Literatur, Medien I + II zur Verfügung gestellt.

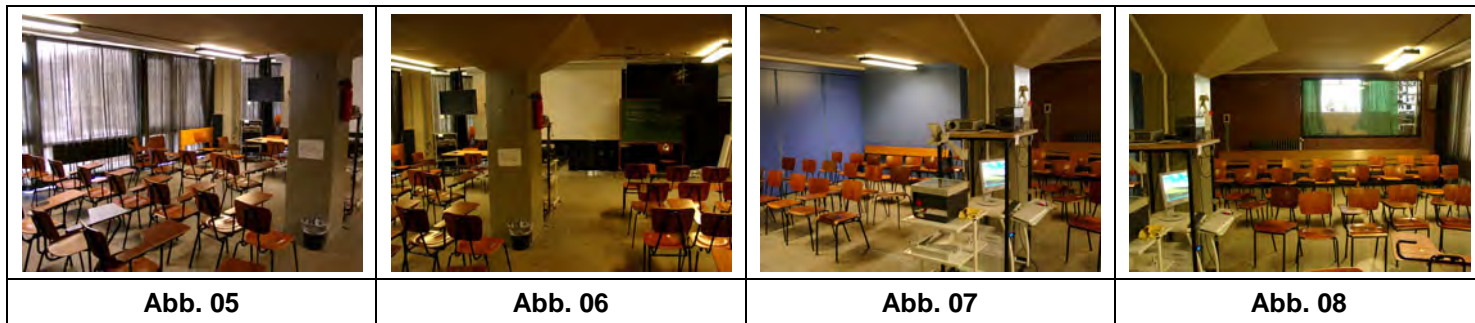
Parallel zu den Renovierungs- und Umbaumaßnahmen des Medienzentrums wurde in Zusammenarbeit mit der Datennetzgruppe des Regionalen Rechenzentrums der Universität Hamburg (v. a. Fr. Fulvia Epple und Hr. Jürgen Schulze) ein neues Datennetz im Medienzentrum verlegt. Gemeinsam mit der Planung einer neuen elektrischen Versorgung des Medienzentrums war dies der aufwändigste Teil der zweiten Umbauphase. Jeder Arbeitsplatz im Medienzentrum wurde mit mindestens zwei neuen Datenleitungen versorgt. Seminar- und Übungsraum erhielten neben je vier LAN-Anschlüssen auch je einen Hotspot für WLAN-Verbindungen.

Die Kosten für das neue Datennetz und die aufwändige Verlegung der dafür erforderlichen Metallkanäle wurden vom Regionalen Rechenzentrum der Universität Hamburg übernommen.

Umbauphase 2: Der neue Seminarraum und der Übungsraum als Kino

Im Juli 2008 wurde mit dem Umbau der zentralen Räumlichkeiten des Medienzentrums im Erdgeschoss begonnen. Die bestehende Raumteilung wurde abgetragen, neue Wände wurden aufgezogen und die entstehenden Räume mit neuen Fußböden ausgestattet und renoviert. Kernstücke der Umbauphase 2 waren die Gestaltung eines neuen Seminarraums und die Ausstattung des Übungsraums als Kino.

Der alte Seminarraum



Der neue Seminarraum



Der alte Übungsraum



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13

Der neue Übungsraum



Abb. 14



Abb. 15



Abb. 16



Die Einrichtung des neuen Übungsraumes war ein Highlight des Umbaus. Dank der Unterstützung von Herrn Dr. Heribert Felbecker, dem Leiter des Medienkompetenzteams vom Regionalen Rechenzentrum der Univ. Hamburg, konnte der Raum, der vor allem für Filmvorführungen im Kontext von Seminaren genutzt wird, mit einer speziell angefertigten Kinoleinwand und mit einem HD-fähigen Kino-Projektor ausgestattet werden. In Absprache mit Mathias Remer, dem technischen Leiter des Medienzentrums, fertigte Enno Leisner-Grabis, der Tischler der Universität, neue Bassboxen für das Kino. Für die Kinobestuhlung wurde eine bayerische Firma ausfindig gemacht. In Vorbereitung dafür wurde ein zweistufiges Podest eingebaut. Trotz fast dreimonatiger Lieferfrist konnten die eigens für das Medienzentrum gefertigten Kinostühle am 15. Oktober 2008 – fünf Tage vor Beginn des Wintersemesters – eingebaut werden.

Nicht ganz so glatt verlief aufgrund verlängerter Lieferfristen die Möblierung der restlichen Räume (Seminarraum, Sichträume, Büros), die erst Ende Oktober, Anfang November – während des laufenden Semesterbetriebs – erfolgen konnte. Die Umbauten des Jahres 2008 fanden mit dem Einbau der Jalousien am 29. Dezember 2008 ein Ende.

Planungsphase und Umbauphasen 3 und 4: Geschäftszimmer und Treppenhaus

Im Lauf des WS 2008/2009 wurde mit der Planung der 3. und 4. Umbauphase begonnen. Der Umbau des Servicebereichs (Geschäftszimmer) erfolgte im Februar und März 2009. Die Renovierung des Treppenhauses konnte aufgrund eines Architektenwechsels erst in den vorlesungsfreien Herbsttagen des Jahres 2009 abgeschlossen werden. Die Aufsicht der abschließenden Projekte wurde im August 2009 von Dipl.-Ing. Markus Karzenburg übernommen. Die abschließenden Maßnahmen (incl. Innenausstattung durch Türschilder und Filmplakate) wurde im Herbst 2010 abgeschlossen.

Dank

Die Leitung des Medienzentrums dankt allen am Umbau beteiligten Personen und Firmen für ihre Zusammenarbeit und Unterstützung. Ohne den unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Medienzentrums wäre eine termingerechte Fertigstellung der verschiedenen Umbaumaßnahmen vor dem jeweiligen Semesterbeginn nicht möglich gewesen.

